

Bericht zum Beginn des Schuljahres 2025/2026

Ausschuss für Schule und Sport
13.10.2025

Grundschule am Aybühlweg



**Tag
der
offenen
Tür**

**Samstag,
27. September 2025
10 bis 16 Uhr**

**Grundschule
Kempten (Allgäu)
am Aybühlweg**

Weitere
Informationen:
www.kempten.de

Am 26.09.2025 fand die offizielle Einweihungsfeier mit Weihe des neuen Schulgebäudes statt. Eingeladen hat das Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport im Namen der Stadt Kempten (Allgäu).

Durch das Programm führten Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Aybühlweg.

Die Reden von Herrn Oberbürgermeister Thomas Kiechle, Herrn Schulleiter Michael Wittko, Herrn Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales, Eric Beißwenger, Herrn Architekt Franz Balda sowie dem Vertreter des Elternbeirats, Herrn Matthias Simmes, und dem Vertreter des Fördervereins, Herrn Christoph Böck, wurden - ebenfalls von Schülerinnen und Schülern - musikalisch umrahmt, indem die Geschichte der Grundschule am Aybühlweg vertont und aufgeführt wurde.

Herr Pfarrer Hartmut Lauterbach und Herr Pfarrer Andreas Beutmüller nahmen gemeinsam die Weihe des neuen Schulgebäudes sowie der gesamten Schulfamilie vor.

Am 27.09.2025 fand dann mit Einladung an die gesamte Bevölkerung der „Tag der offenen Tür“ statt.

Um 10.00 Uhr begrüßten Herr Oberbürgermeister Thomas Kiechle, Herr Baureferent Tim Koemstedt und der Schulleiter, Herr Michael Wittko, die Anwesenden. Für den Verein „Kempen – unsere Schule in Äthiopien“ leistete Frau Isabella Dartmann einen musikalischen Beitrag. Ein Schülerchor aus mehr als 90 Kindern rundete die Begrüßung zum „Tag der offenen Tür“ ab.

Anschließend war die Schule frei zu besichtigen. In den Klassenräumen, OGS-Räumen und Horträumen konnten sich interessierte Bürger zu den jeweiligen Konzepten informieren. In der Turnhalle war unter tatkräftiger Beteiligung der benachbarten Vereine ein Bewegungsparcours für Kinder aufgebaut. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. In der Mensa wurden über 100 selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee zugunsten des Fördervereins der Grundschule verkauft. Die gemeinnützige Organisation „Round Table“ verkaufte vor der Schule Würstchen im Semmel. Zudem konnten sich die Besucher mit Getränken versorgen.

Am Ende des Tages zählten die Verantwortlichen über 3.000 Besucherinnen und Besucher.

Neben der Grundschule am Aybühlweg steht im Jahr 2025 noch eine weitere feierliche Einweihungsfeier einer Grundschule an.

Die mittlerweile über 60 Jahre alte Grundschule am Haubenschloß erstrahlt nach 4 Jahren intensiver Umbauarbeiten in neuem Glanz.

Die Generalsanierung mit dem Schwerpunkt einer energetischen Sanierung gingen einher mit der Überarbeitung und Neuausrichtung des pädagogischen Konzeptes. Neue und moderne pädagogische Ansätze ergaben einen Mehrbedarf an Klassen-, Differenzierungs- und Aufenthaltsräumen sowie im Bereich der Ganztagsbetreuung.

Am 12.12.2025 findet an der Grundschule am Haubenschloß die feierliche Einweihungsfeier mit geladenen Gästen statt. Nachmittags veranstaltet die Schulfamilie zu Gunsten des Fördervereins einen kleinen Weihnachtsmarkt, zu dem auch die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Quelle: Allgäuer Zeitung
vom 19.09.2025



Bettina Bayer (von links), Andrea Rudolph, Sabine Pläß, Schulamtsdirektor Tobias Schiele, Oberbürgermeister Thomas Kiechle, Andrea Reininghaus und Silke Sommer-Stingl starteten nun ins neue Schuljahr. Foto: Martina Diemand

Am 17.09.2025 stellten sich die 5 neuen Rektorinnen an Kemptener Schulen im Rathaus bei Herrn Oberbürgermeister Thomas Kiechle vor.

Frau Bettina Bayer ist neue Schulleiterin der Staatlichen Realschule und beerbt Herrn Dierk Roth. Frau Andrea Rudolph ist neue Schulleiterin der Grundschule Kottern-Eich und folgt auf Frau Barbara Trautmann. Frau Sabine Pläß ist neue Schulleiterin der Grundschule an der Fürstenstraße und Nachfolgerin von Frau Claudia Schlosser, die bereits zum Ende des Schuljahres 2023/2024 in den Ruhestand eingetreten ist. Frau Andrea Reininghaus ist neue Schulleiterin der Gustav-Stresemann-Grundschule St. Mang und beerbt Frau Dagmar Engstler und Frau Silke Sommer-Stingl ist die Nachfolgerin von Frau Anna Hertwig an der Grundschule auf dem Lindenberg.

Grund- und Mittelschulen

Schülerinnen und Schüler insgesamt zum
Schuljahr 2025/2026:

Grundschulen:	2.818	(291)
Mittelschulen:	1.270	(108)

Jeweils incl. der Schülerinnen und Schüler der Kentenich-Schule und der Montessori-Schule (davon Anzahl der Schülerinnen und Schüler an privaten Schulen in Klammer)

Vergleich zu den Vorjahren:

2020/2021:

Grundschulen: 2.256

Mittelschulen: 1.148

2022/2023:

Grundschulen: 2.533 (303)

Mittelschulen: 1.150 (82)

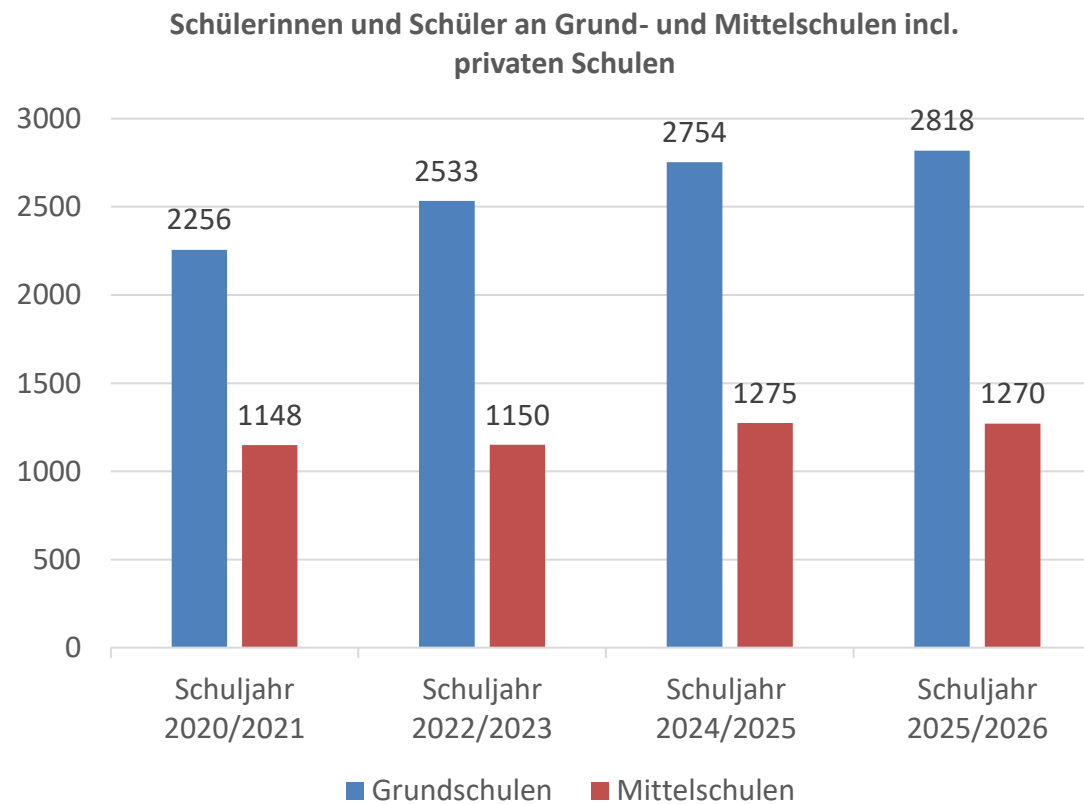
2024/2025:

Grundschulen: 2.754 (296)

Mittelschulen: 1.275 (109)

Jeweils incl. der Schülerinnen und Schüler der Kentenich-Schule sowie der Montessori-Schule (davon Anzahl der Schülerinnen und Schüler an privaten Schulen in Klammer)

Schematische Übersicht:

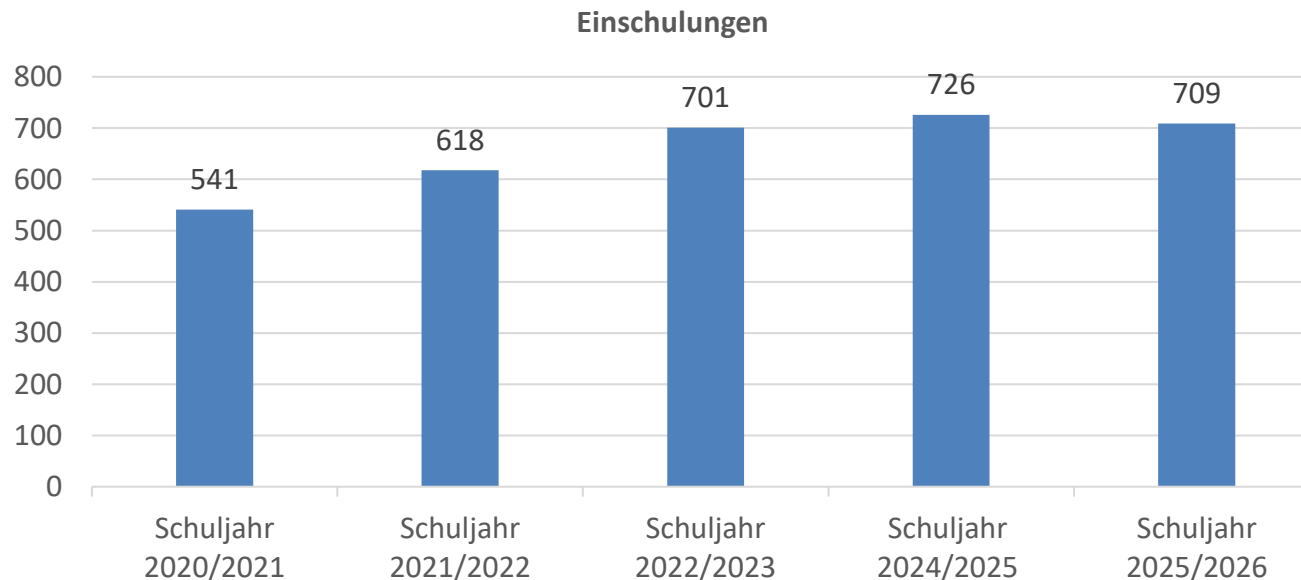


Zahl der Schulanfänger zum neuen
Schuljahr 2025/2026

709 Einschulungen

Vergleich zu den Vorjahren:

2020/2021:	541 Einschulungen
2021/2022:	618 Einschulungen
2022/2023:	701 Einschulungen
2024/2025:	726 Einschulungen



Übertritte aus den 4. Klassen der Kemptener Grundschulen im Schuljahr 2025/2026

an Mittelschulen:	182 SuS (ohne Montessori-Schule)	= 32,5 %
an Realschulen:	167 SuS	= 29,82 %
an die Wirtschaftsschule:	13 SuS	= 2,32 %
an Gymnasien:	198 SuS	= 35,36 %

Vergleich zu den Vorjahren:

2020/2021:

an Mittelschulen:	168 Übertritte = 33,33 %
an Realschulen:	140 Übertritte = 27,78 %
an Gymnasien:	189 Übertritte = 37,5 %

2022/2023:

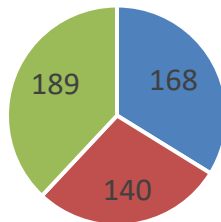
an Mittelschulen:	162 Übertritte = 32,27 %
an Realschulen:	128 Übertritte = 25,5 %
an Gymnasien:	208 Übertritte = 41,43 %

2024/2025:

an Mittelschulen:	215 Übertritte = 38,39 %
an Realschulen:	150 Übertritte = 26,79 %
an die Wirtschaftsschule:	12 Übertritte = 2,14 %
an Gymnasien:	183 Übertritte = 32,68 %

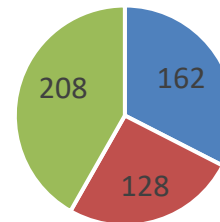
Schematische Übersicht:

Schuljahr 2020/2021



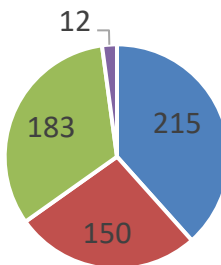
■ Mittelschulen ■ Realschulen
■ Gymnasien

Schuljahr 2022/2023



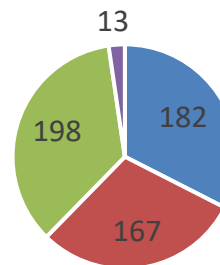
■ Mittelschulen ■ Realschulen
■ Gymnasien

Schuljahr 2024/2025



■ Mittelschulen ■ Realschulen
■ Gymnasien ■ Wirtschaftsschule

Schuljahr 2025/2026



■ Mittelschulen ■ Realschulen
■ Gymnasien ■ Wirtschaftsschule

Zum Vergleich:
Übertrittsverhalten in Bayern:

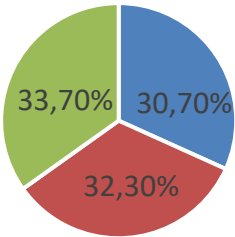
Regierungs- bezirk	Übertrittsquoten aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an die Mittelschule, die Realschule und das Gymnasium zum Schuljahr								
	2022/23			2023/24			2024/25		
	MS %	RS %	GYM %	MS %	RS %	GYM %	MS %	RS %	GYM %
Oberbayern	24,5	25,7	46,3	25,4	26,1	44,6	25,5	25,7	44,8
Niederbayern	33,3	33,3	31,5	32,8	31,8	32,5	33,7	31,9	31,5
Oberpfalz	30,1	32,0	35,8	31,0	30,8	35,9	31,3	30,0	35,3
Oberfranken	27,8	27,7	40,7	28,9	26,8	39,4	28,7	25,8	39,6
Mittelfranken	28,3	24,9	44,1	30,1	24,9	42,3	30,4	24,7	41,7
Unterfranken	27,2	32,0	38,5	29,5	31,2	36,1	28,6	30,3	37,6
Schwaben	29,4	32,5	36,0	30,9	31,6	35,2	30,7	32,3	33,7

Quelle: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2025;
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Übertrittsquoten aus der Grundschule an weiterführende Schulen

Schwaben:

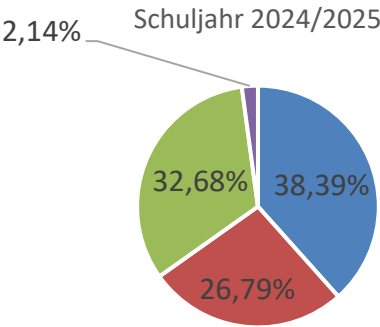
Schuljahr 2024/2025



■ Mittelschulen ■ Realschulen
■ Gymnasien

Kempten (Allgäu):

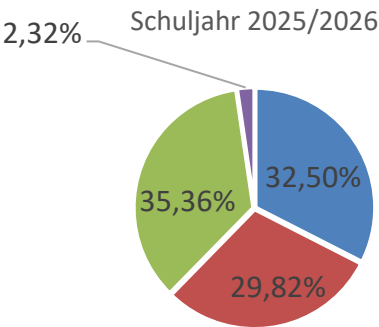
Schuljahr 2024/2025



■ Mittelschulen ■ Realschulen
■ Gymnasien ■ Wirtschaftsschule

Kempten (Allgäu) aktuell:

Schuljahr 2025/2026

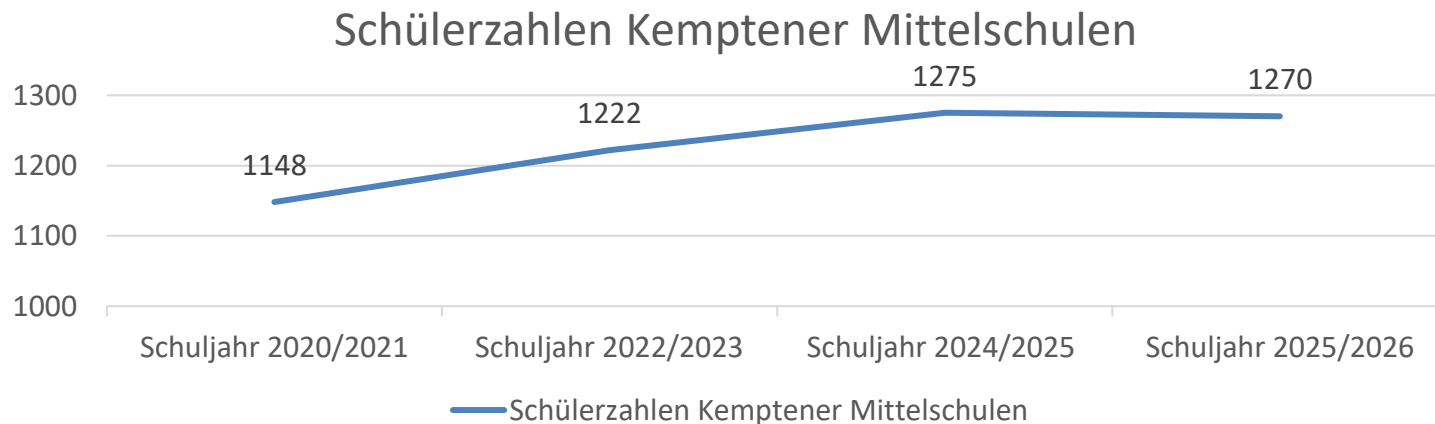


■ Mittelschulen ■ Realschulen
■ Gymnasien ■ Wirtschaftsschule

Mittelschulen

Schülerzahlen insgesamt:

im Schuljahr 2020/2021	1.148
im Schuljahr 2022/2023	1.222 (1.126)
im Schuljahr 2024/2025	1.275 (1.166)
im Schuljahr 2025/2026	1.270 (1.162)



Zahlen beinhalten die Schüler der Montessori-Schule; Zahlen in Klammer = nur staatliche Mittelschulen; ohne Montessori-Schule

Realschulen/Wirtschaftsschule:

Übertritte 2025/2026 insgesamt: (incl. Wirtschaftsschule)	333
in	13 Klassen Ø 25,62
davon Kemptener Schüler:	180 = 54,05 %
davon Landkreisschüler (OA, OAL usw.):	153 = 45,95 %
Staatliche Realschule:	91 in 4 Klassen = Ø 22,75
Städtische Realschule:	78 in 3 Klassen = Ø 26
Maria-Ward-Realschule:	140 in 5 Klassen = Ø 28
Wirtschaftsschule:	24 in 1 Klasse = Ø 24

Vergleich/Aufteilung:

Übertritte 2020/2021:

Staatliche Realschule: 109 in 5 Klassen = Ø 21,8

Städtische Realschule: 70 in 3 Klassen = Ø 23,33

Maria-Ward-Realschule: 98 in 4 Klassen = Ø 24,5

insgesamt: 277 Übertritte an die Realschule;

in 12 Klassen = Ø 23,08

Übertritte 2022/2023:

Staatliche Realschule: 126 in 5 Klassen = Ø 25,2

Städtische Realschule: 75 in 3 Klassen = Ø 25

Maria-Ward-Realschule: 89 in 3 Klassen = Ø 29,67

insgesamt: 290 Übertritte an die Realschule;

in 11 Klassen = Ø 26,36

Übertritte 2024/2025:

Staatliche Realschule: 75 in 3 Klassen = Ø 25

Städtische Realschule: 77 in 3 Klassen = Ø 25,67

Maria-Ward-Realschule: 128 in 5 Klassen = Ø 25,6

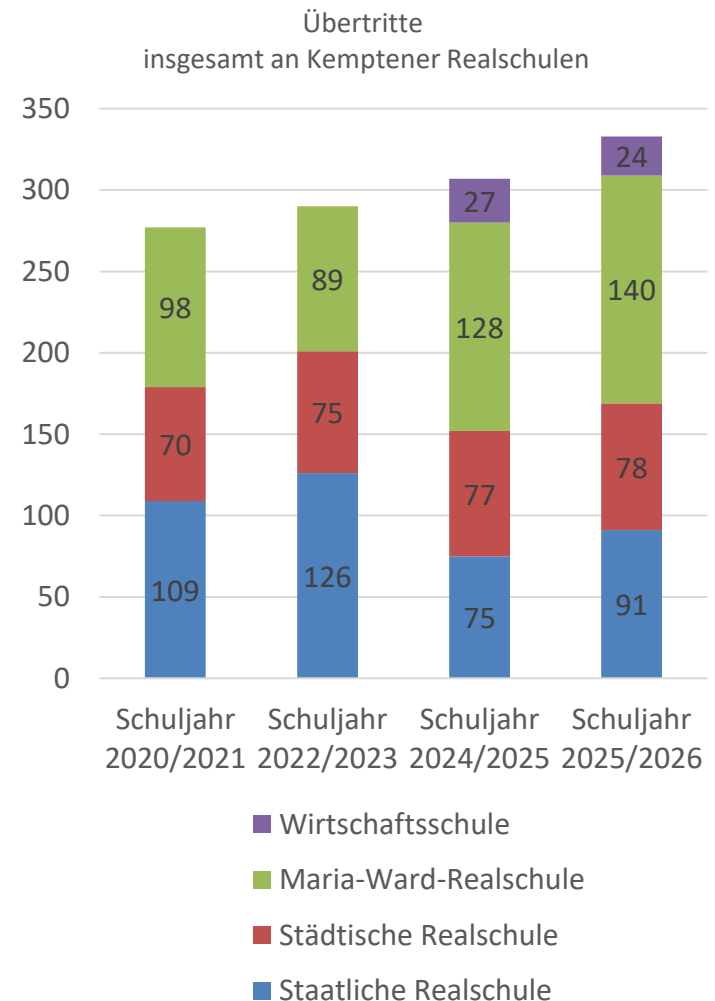
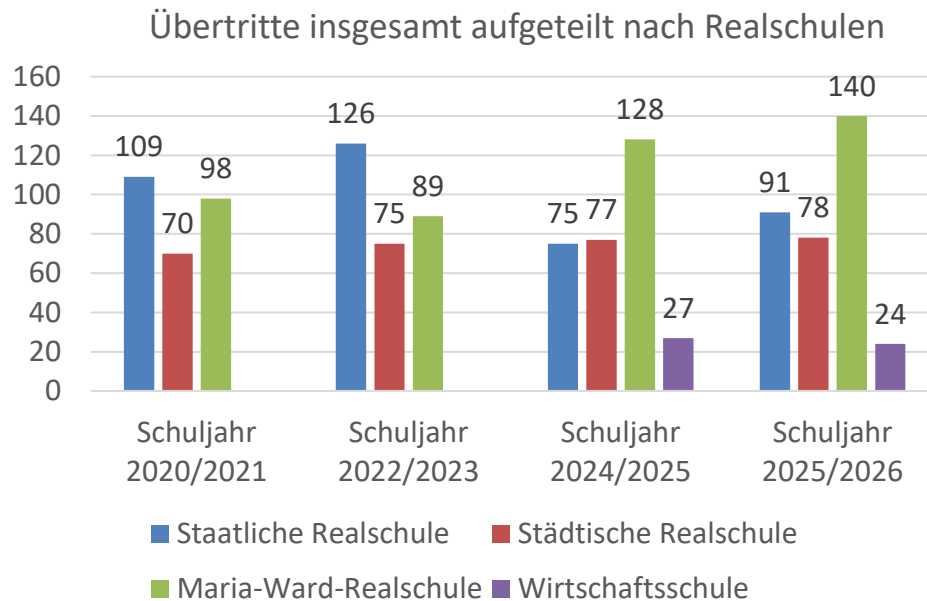
Wirtschaftsschule 5. Klasse: 27 in 1 Klasse = Ø 27

insgesamt: 307 Übertritte an die Realschule/WS;

in 12 Klassen = Ø 25,58

Anmerkung: Zahlen beinhalten Kemptener und
Landkreisschüler (Oberallgäu, Ostallgäu usw.)

Schematische Übersicht:



Anmerkung: Zahlen beinhalten Kemptener und Landkreisschüler (Oberallgäu, Ostallgäu usw.)

Gymnasien:

Übertritte 2025/2026 insgesamt:	418
in	14 Klassen Ø 29,86
davon Kemptener Schüler:	198 = 47,37 %
davon Landkreisschüler (OA, OAL usw.):	220 = 52,63 %
Allgäu-Gymnasium:	120 in 4 Klassen = Ø 30
Carl-von-Linde-Gymnasium:	102 in 4 Klassen = Ø 25,5
Hildegardis-Gymnasium:	196 in 6 Klassen = Ø 32,67

Vergleich/Aufteilung:

Übertritte 2020/2021:

Allgäu-Gymnasium: 107 in 4 Klassen = Ø 26,75

Carl-von-Linde-Gymnasium: 65 in 3 Klassen = Ø 21,67

Hildegardis-Gymnasium: 187 in 6 Klassen = Ø 31,17

insgesamt 358 Übertritte an die Gymnasien
in 13 Klassen = Ø 27,54

Übertritte 2022/2023:

Allgäu-Gymnasium: 146 in 5 Klassen = Ø 29,2

Carl-von-Linde-Gymnasium: 80 in 3 Klassen = Ø 26,67

Hildegardis-Gymnasium: 191 in 6 Klassen = Ø 31,83

insgesamt 417 Übertritte an die Gymnasien
in 14 Klassen = Ø 29,79

Übertritte 2024/2025:

Allgäu-Gymnasium: 144 in 5 Klassen = Ø 28,8

Carl-von-Linde-Gymnasium: 81 in 3 Klassen = Ø 27

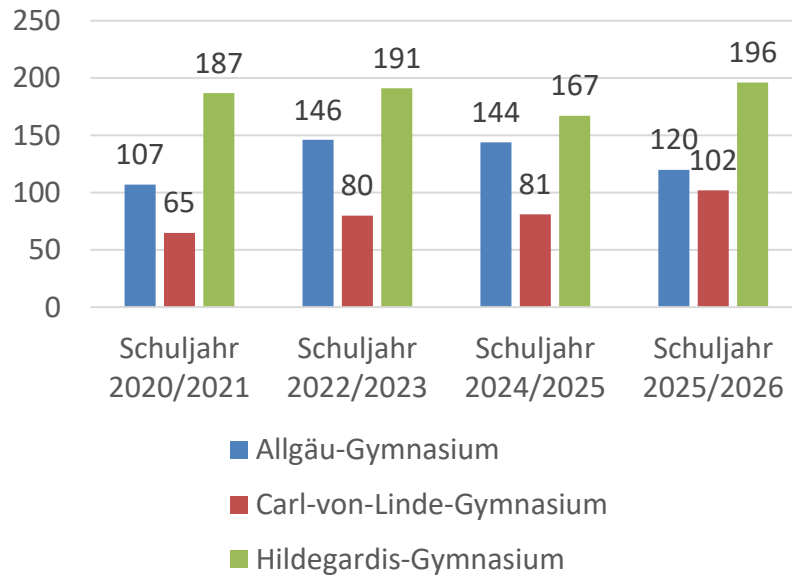
Hildegardis-Gymnasium: 167 in 6 Klassen = Ø 27,83

insgesamt 392 Übertritte an die Gymnasien
in 14 Klassen = Ø 28

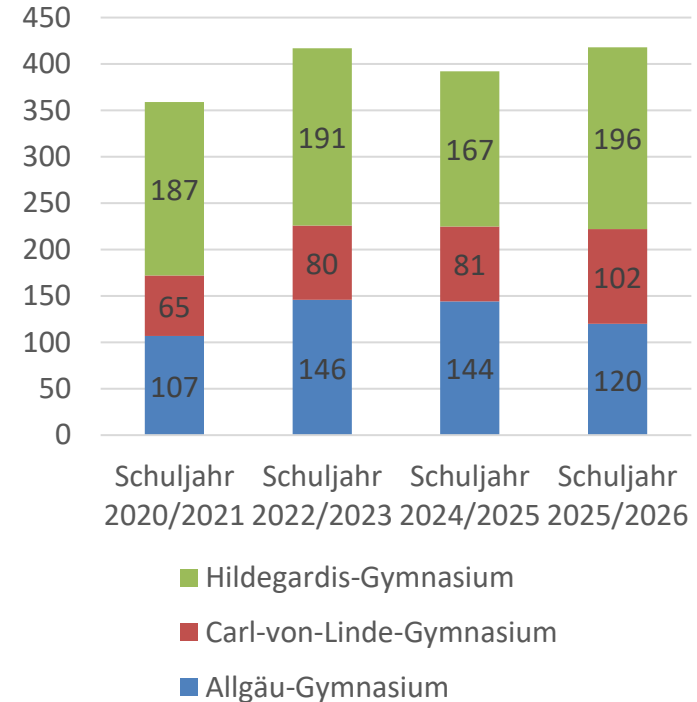
Anmerkung: Zahlen beinhalten Kemptener und
Landkreisschüler (Oberallgäu, Ostallgäu usw.)

Schematische Übersicht:

Übertritte insgesamt aufgeteilt nach Gymnasien



Übertritte insgesamt an Kemptener Gymnasien



Anmerkung: Zahlen beinhalten Kemptener und Landkreisschüler (Oberallgäu, Ostallgäu usw.)

Besonderheiten Gymnasium:

Im Juni 2024 konnte der letzte reguläre G 8-Jahrgang an den bayerischen Gymnasien (Übertritt an das Gymnasium i. d. R. zum Schuljahr 2016/2017) die Abiturprüfungen ablegen.

Am Allgäu-Gymnasium wurde im Juni 2025 die Einführungsklasse im G 8 mit 49 Schülerinnen und Schülern verabschiedet. Das Carl-von-Linde-Gymnasium hat am Schulversuch „Mittelstufe plus“ teilgenommen, d. h. die Eltern und Schüler konnten während der Pilotphase selbst entscheiden, ob das Gymnasium in 8 oder 9 Jahren absolviert wird. Am Carl-von-Linde-Gymnasium haben 2025 51 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe plus ihr Abitur abgelegt. Am Hildegardis-Gymnasium konnte 2025 kein Abitur abgelegt werden, nachdem das Hildegardis-Gymnasium über kein sog. Auffangnetz verfügte.

Seit der Wiedereinführung des G 9 kann beobachtet werden, dass viele Schülerinnen und Schüler nach der 10. Klasse das Gymnasium verlassen und auf die FOS/BOS wechseln. Die Allgemeine Fachhochschulreife kann sowohl am Gymnasium, wie auch an der FOS/BOS in 3 Schuljahren erworben werden.

Aufnahmevoraussetzung für die FOS/BOS ist ein mittlerer Schulabschluss, der am Gymnasium mit dem erfolgreichen Abschluss der 10. Jahrgangsstufe eingeschlossen ist, d. h. wenn die Schülerinnen und Schüler in die 11. Jahrgangsstufe vorrücken dürfen.

Übersicht Schülerzahlen 2025/2026 an den Kemptener Gymnasien:

Schülerzahlen insgesamt:

Allgäu-Gymnasium:	996 Schülerinnen und Schüler
Carl-von-Linde-Gymnasium:	580 Schülerinnen und Schüler
Hildegardis-Gymnasium:	1.236 Schülerinnen und Schüler
gesamt:	2.812 Schülerinnen und Schüler

Schülerzahlen insgesamt nach Wohnorten Kempten/Landkreise:

Allgäu-Gymnasium:	462 SuS KE / 534 SuS Landkreise	46,39 % KE/53,61 % Lkr.
Carl-von-Linde-Gymnasium:	318 SuS KE / 262 SuS Landkreise	54,83 % KE/45,17 % Lkr.
Hildegardis-Gymnasium:	632 SuS KE / 604 SuS Landkreise	51,13 % KE/48,87 % Lkr.
gesamt:	1.412 SuS KE / 1.400 SuS Landkreise	50,21 % KE/49,79 % Lkr.

Schülerzahlen Jahrgangsstufe 5 – 11 sowie Anzahl der Klassen:

Allgäu-Gymnasium:	817 SuS in 32 Klassen	Ø 25,53
Carl-von-Linde-Gymnasium:	501 SuS in 21 Klassen	Ø 23,86
Hildegardis-Gymnasium:	1.039 SuS in 38 Klassen	Ø 27,34
gesamt:	2.357 SuS in 91 Klassen	Ø 25,9

Schülerzahlen	in der Q 12 G 9:	in der Q 13 G 9:
Allgäu-Gymnasium:	99 SuS	80 SuS
Carl-von-Linde-Gymnasium:	37 SuS	42 SuS
Hildegardis-Gymnasium	113 SuS	84 SuS
gesamt:	249 SuS	206 SuS

Beschulung nicht deutsch sprechender Schülerinnen und Schüler

Im Grundschulalter:

Nicht oder schlecht deutsch sprechende Kinder im Grundschulalter wurden und werden direkt in die jeweiligen Jahrgangsstufen der Grundschulen aufgenommen. Die Entscheidung über die passende Jahrgangsstufe trifft die Schulleitung. Kinder, die die 4. Jahrgangsstufe besuchen, müssen – wie alle anderen Kinder – am Übertrittsverfahren teilnehmen. Der notwendige Notendurchschnitt ist aufgrund der fehlenden deutschen Muttersprache angepasst. Für Schüler „mit nichtdeutscher Muttersprache“ kann auch mit einem Schnitt von 3,33 die Eignung für Realschule oder Gymnasium festgestellt werden – „wenn dies auf Schwächen in der deutschen Sprache zurückzuführen ist, die noch behebbar erscheinen“ (§ 25 Absatz 5 Grundschulordnung). Diese Entscheidung liegt bei den Grundschullehren. Die Grundschulen begleiten und steuern den Weg und beraten die Eltern entsprechend. Der Wunsch der Eltern ist hier nicht ausschlaggebend.

Im Alter ab der 5. Jahrgangsstufe:

An der Staatlichen Realschule an der Salzstraße existiert seit dem Schuljahr 2024/2025 eine schulartunabhängige Deutschklasse für die Jahrgangsstufen 5 und 6. Der Besuch der schulartunabhängigen Deutschklasse erfordert die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler durch die Staatliche Realschule. Voraussetzung hierfür sind freie Kapazitäten.

Ein Recht auf freie Schulwahl gibt es für nicht deutsch sprechende Schülerinnen und Schüler grundsätzlich nicht. Sollten nach dem Besuch der 5. bzw. 6. Klasse der schulartunabhängigen Deutschklasse die Deutschkenntnisse für die Aufnahme an der Realschule nicht ausreichend sein, wechseln die Schülerinnen und Schüler an die jeweilige Sprengel-Mittelschule in die Regelklasse.

Ein unterjähriger Wechsel aus der Deutschklasse in die Regelklasse einer Mittelschule ist bei entsprechenden Leistungen jederzeit möglich.

Die Schulpflicht wird generell durch die staatlichen Mittelschulen sichergestellt.

An der FOS/BOS konnte zum Schuljahr 2025/2026 wieder eine Integrationsvorklasse gebildet werden. Ziel ist die Vorbereitung auf die reguläre Vorklasse der FOS (ohne Berufsausbildung) oder BOS (mit Berufsausbildung).

An der Robert-Schuman-Schule wurde bereits im Schuljahr 2023/2024 eine Deutschklasse für nicht deutsch sprechende Schüler installiert. Diese wird im aktuellen Schuljahr als Deutschklasse für die Jahrgangsstufe 7 bis 9 fortgeführt. Der Besuch dieser Deutschklasse erfordert die Zuweisung der Schülerinnen und Schüler durch das Staatliche Schulamt. Voraussetzung hierfür sind freie Kapazitäten.

Ganztagsbetreuung an Schulen in Kempten (Allgäu); Allgemeines

An jeder Schule in der Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Kempten (Allgäu) wird ein Ganztagsbetreuungsangebot vorgehalten.

An Grundschulen gibt es neben Mittagsbetreuungen oder Offenen Ganztagsangeboten auch gebundene Ganztagsklassen. An den Mittelschulen verfügt nur die Mittelschule an der Hofmühle über ein Offenes Ganztagsangebot, während an den 3 weiteren Mittelschulen gebundene Ganztagsklassen angeboten werden. An der Städtischen Realschule sowie den 3 Gymnasien wird zur Nachmittagsbetreuung jeweils ein Offenes Ganztagsangebot vorgehalten.

Bei Mittagsbetreuungen handelt es sich um ein städtisch organisiertes Angebot unter Schulaufsicht zur Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern. Offene Ganztagsangebote und gebundene Ganztagsklassen sind schulische Ganztagsangebote, für die die Schulleitungen die Gesamtverantwortung tragen.

Im Bereich der schulischen Ganztagsangebote sind neben der Stadt Kempten (Allgäu) auch noch das Gerhardingerhaus und der Stadtjugendring Kooperationspartner der Schulen.

Zum Schuljahr 2024/2025 hat sich der Stadtjugendring nach langen Jahren der Kooperationspartnerschaft mit der Nordschule aus der Ganztagsbetreuung zurückgezogen. Fehlende personelle Ressourcen im Bereich Personalverwaltung sowie steigende Personalkosten, Kosten für den Arbeitsschutz und Personalnebenkosten haben die Fortführung der Kooperation des Stadtjugendrings mit der Grundschule Kempten (Allgäu) – Nord unmöglich gemacht. Das Sachgebiet „Ganztagsbetreuung an Schulen“ im Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport hat daraufhin die Kooperation mit der Grundschule Kempten (Allgäu) – Nord übernommen, nachdem andernfalls 183 Schülerinnen und Schüler ohne Nachmittagsbetreuung gewesen wären.

Zum Schuljahr 2025/2026 musste der Stadtjugendring aus denselben Gründen auch die Kooperationspartnerschaft mit der Mittelschule bei der Hofmühle beenden. Das Sachgebiet „Ganztagsbetreuung an Schulen“ hat daraufhin nach gutachtlicher Stellungnahme durch den Ausschuss für Schule und Sport am 09.04.2025 und Beschluss im Personalausschuss auch für diese Mittelschule die Kooperationspartnerschaft übernommen, damit hier weiterhin ein Nachmittagsangebot angeboten werden kann.

Situation Ganztagsbetreuung an Grundschulen

Schülerinnen und Schüler im Ganztag an Schulen (ohne Horte) im Schuljahr 2025/2026

5 Grundschulen mit Mittagsbetreuungen	571 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Heiligkreuz	65 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule am Aybühlweg	125 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Konrad-Adenauer-Grundschule	148 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule auf dem Lindenberg	63 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule Kempten – Nord	181 Schüler/Innen
+ Schülerinnen und Schüler, die gebundene Ganztagsklassen besuchen	ca. 420 Schülerinnen und Schüler
= insgesamt	1.573 Schülerinnen und Schüler Dies entspricht einer Betreuungsquote von knapp 62 % der 2.527 Schülerinnen und Schüler an staatlichen Grundschulen

Zum Vergleich:

Schülerinnen und Schüler im Ganztag an Schulen (ohne Horte) im Schuljahr 2024/2025

5 Grundschulen mit Mittagsbetreuungen	503 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Heiligkreuz	61 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule am Aybühlweg	85 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Konrad-Adenauer-Grundschule	147 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule auf dem Lindenberg	64 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule Kempten – Nord	183 Schüler/Innen
+ Schülerinnen und Schüler, die gebundene Ganztagsklassen besuchen	ca. 440 Schülerinnen und Schüler
= insgesamt	1.483 Schülerinnen und Schüler Dies entspricht einer Betreuungsquote von 60 % der 2.458 Schülerinnen und Schüler an staatlichen Grundschulen

Anm.: Die Schülerzahlen 2024/2025 wurden an den zuletzt aktuellen Stand angepasst.

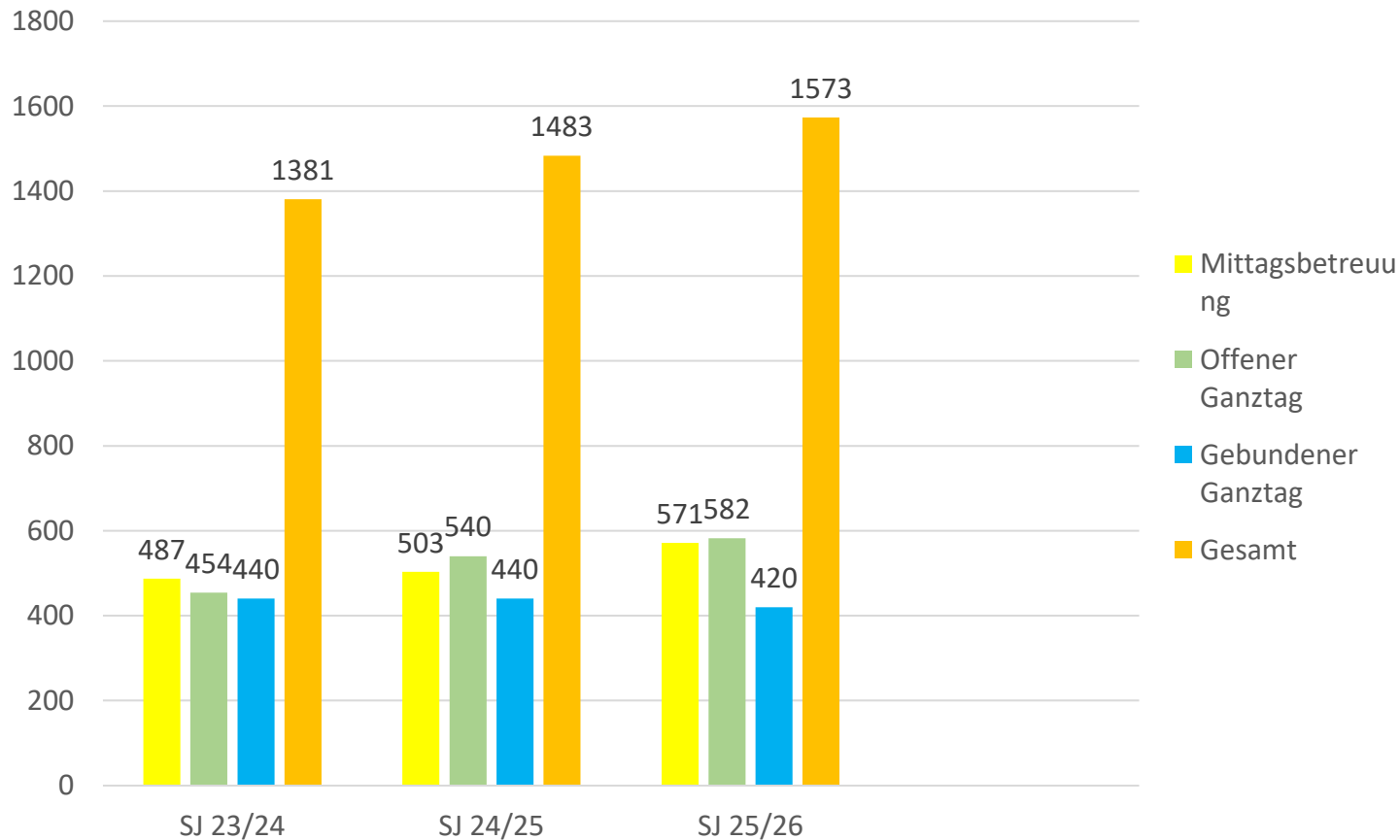
Zum Vergleich:

Schülerinnen und Schüler im Ganztag an Schulen (ohne Horte) im Schuljahr 2023/2024

5 Grundschulen mit Mittagsbetreuungen	487 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Heiligkreuz	62 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule am Aybühlweg	54 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Konrad-Adenauer-Grundschule	140 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule auf dem Lindenberg	61 Schüler/Innen
Offene Ganztagsschule Grundschule Kempten – Nord	137 Schüler/Innen
+ Schülerinnen und Schüler, die gebundene Ganztagsklassen besuchen	ca. 440 Schülerinnen und Schüler
= insgesamt	1.381 Schülerinnen und Schüler Dies entspricht einer Betreuungsquote von knapp 59 % der Schülerinnen und Schüler an staatlichen Grundschulen

Schematische Übersicht:

Schülerinnen und Schüler in Ganztagsangeboten an Grundschulen



Übersicht kommunale Ferienbetreuungsangebote an Kemptener Grundschulen:

	Grundschule an der Sutt	Haubenschloss- schule	Grundschule Kottern/Eich	Grundschule an der Fürstenschule	Nordschule
Herbstferien 1 Woche	x	x	keine Ferienbetreuung	keine Ferienbetreuung	keine Ferienbetreuung
Faschingsferien 1 Woche	x	x	keine Ferienbetreuung	keine Ferienbetreuung	keine Ferienbetreuung
Osterferien 2 Wochen	x	x	1. Woche	1. Woche	1. Woche
Pfingstferien 2 Wochen	x	x	1. Woche	1. Woche	1. Woche
Sommerferien 6 Wochen	1./2. Woche	1./2. Woche	1./2. Woche	1./2. Woche	1./2. Woche
Betreuungszei- ten	7:30 Uhr bis 15:30 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)	7:30 Uhr bis 15 Uhr	8 Uhr bis 15:30 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)	7:30 Uhr bis 14 Uhr bzw. 15:30 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)	7:30 Uhr bis 15:30 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)

- Die Grundschulleitern werden zu Beginn eines jeden Schuljahres informiert, welche Ferien voraussichtlich angeboten werden.
- Ca. 4 Wochen vor den jeweiligen Ferien finden Bedarfsabfragen bei den Eltern statt. I. d. R. erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die eine Ferienbetreuung benötigen und deren Eltern die Anmeldung rechtzeitig vornehmen, einen Platz.
- Die Ferienbetreuungsangebote stehen allen Kemptener Grundschulkindern zur Verfügung. Eltern von Grundschulen, an deren Sprengel-Grundschule kein Ferienbetreuungsangebot stattfindet, haben die Wahl zwischen den einzelnen Schulstandorten.
- Sollte sich zukünftig an einer Schule ohne Ferienbetreuungsangebot der Bedarf an Ferienbetreuung ergeben, werden die Angebote bedarfsgerecht ausgebaut.
- Im Zuge der Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 01.08.2026 sollen kommunale Ferienbetreuungsangebote unter Schulaufsicht gestellt werden. Die sich daraus ergebenden Fragestellungen sind noch nicht abschließend geklärt.

Der Bericht dient der Kenntnis.